

Advertorial

INGENIEURBÜRO BRUNDOBLER



Christian Gehr (3. v. re.) und seine leitenden Mitarbeiter

Foto: Graggio

Digital effizienter Arbeiten

Die Ingenieurbüro Brundobler GmbH hat ihr eigenes IT-System und einen eigenen Standard geschaffen. Das spart viel Zeit und ist höchst effizient.

Von Gabi Hueber-Lutz

KELHEIM. Glück im Unglück gibt es tatsächlich. Christian Gehr, Geschäftsführer der Ingenieurbüro Brundobler GmbH, hat das ganz hautnah erfahren. 2011 war er nach einem Unfall lange nicht in der Lage, im Büro der Firma zu arbeiten. Hatte er bis dahin geglaubt, auf digitalem Wege vieles erledigen zu können, so wurde er damals schnell eines Besseren belehrt. Er stellte fest, dass nicht alle Vorgänge digital abgelegt sind und damit auch nicht von jedem Standort aus nutzbar waren.

Sofort zog Gehr Konsequenzen und startete ohne Verzögerung den Umbau der digitalen Präsenz innerhalb des Betriebs. Durch seinen per-

sönlichen Unglücksfall hatte er die Zeichen der Zeit rechtzeitig genug erkannt, um sich für die Zukunft gut aufzustellen. Die Ingenieurbüro Brundobler GmbH hat dazu ihre Arbeitsabläufe und Prozesse analysiert und diese Schritt für Schritt mit verfügbaren Werkzeugen digitalisiert. Dabei legte Gehr von Anfang an großen Wert auf hohe Qualität und schuf den „Ingenieurbüro-Brundobler-Standard“, der für höchste Transparenz und Effizienz für Mitarbeiter und Kunden steht.

Das neue IT-System des Unternehmens stellt – unter Beachtung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften – allen Mitarbeitern, abhängig von ihren Zugriffsrechten, benötigte Daten zur Verfügung. Egal ob Ingenieurvertrag oder Angebote, ob Bestellungen oder Leistungsbeschreibungen und sowohl auf Geschäftsleitungs- als auch auf Projektebene ist alles digital abgelegt. „Wir machen das seit 2012 absolut konsequent“, betont Gehr. Der frühe Digitalisierungsbeginn hat sich schnell ausgezahlt: Alle Daten waren bereits digital abgelegt, als das Thema der „World Wide Cloud“ aufkam. Auch dieses realisierte Brundobler nicht

mit einem Standardprodukt, sondern entwickelte die eigene Brundobler-Cloud, die auf dem Zentralserver der Firma in Kelheim liegt. In der Cloud ist genau das Material gespeichert, das aktuell benötigt wird. Dabei ist es auch kein Problem, wenn ein Mitarbeiter beim Kunden ist und Zugriff auf weitere Daten braucht. Ein Anruf – und die Daten werden eingestellt. Bei der Digitalisierung der Firma habe man durchaus Entwicklungsarbeit geleistet, berichtet Gehr. Über ein Jahr haben die Tüftler des Ingenieurbüros experimentiert, welches Tablet mit Windowsfunktion optimal geeignet ist. Als sie eine rundum zufriedenstellende Lösung gefunden hatten, wurden sämtliche Mitarbeiter mit diesem Tablet ausgestattet. Die Qualität des Homeoffice konnte dadurch noch einmal erheblich verbessert werden.

Auch Videokonferenzen zwischen den fünf Standorten der Firma sind möglich, sodass Mitarbeitern längere Anreisen erspart bleiben. „Wir haben die IT-Infrastruktur so geschaffen, dass nicht nur Daten, sondern auch Arbeitsplätze komplett ortsunabhängig sind“, so das Fazit des Geschäftsführers.

INTERVIEW

Gespräch mit Martin Schlauderer, Leiter Geschäftsbereich Industrie, der Ingenieurbüro Brundobler GmbH

Trend zur E-Mobilität

Herr Schlauderer, Sie sind seit März Leiter des Geschäftsbereichs Industrie bei der Ingenieurbüro Brundobler GmbH. Was ist der Schwerpunkt Ihrer Arbeit?

Martin Schlauderer: In diesem Segment arbeiten wir hauptsächlich für die Automobilbranche. Gemeinsam mit den Automobilherstellern stehen wir vor der Herausforderung von den herkömmlichen Verbrennungsmotoren zunehmend auf Elektromobilität umzustellen. Die aktuellen Fertigungslinien sind überwiegend auf Verbrennungsmotoren ausgelegt. Nun müssen Linien für E-Mobilität aufgebaut werden, beziehungsweise Linien für Verbrennungsmotoren umgerüstet beziehungsweise erneuert werden.

Müssen alle Produktionsbereiche nun neue Linien bauen?

Ja, das betrifft aber weniger die Fahrzeugwerke. Die bauen den fertigen Motor nur ein. Das betrifft hauptsächlich die Motorenwerke, die sich neu aufstellen müssen.

Was ist die Aufgabe Ihres Teams beim Aufbau der neuen Fertigungslinien?

Wir planen und erstellen Konzepte für die Versorgung der Linien mit allen benötigten Medien. Dazu gehören Druckluft, Wasser, Kühlung und die Stromversorgung. Wir planen außerdem die erforderlichen Gewerke des technischen Brandschutzes, der eine sehr große Rolle spielt.

Die Linien sind vermutlich sehr individuell und jede Linie braucht ihre eigene Planung?

Ja, natürlich. Jeder Kunde hat seine eigenen Anforderungen, jede Linie ist maßgeschneidert. Es ist immer wieder spannend, wenn eine neue Produktionslinie geschaffen wird und man den Weg bis zur Inbetriebnahme mit dem Kunden gemeinsam geht.

Gibt es da dann am Ende den Druck aufs Knöpfchen und das Zittern, ob alles klappt?

Nein, für uns nicht. Sämtliche Komponenten, die wir planen, sind ja schon lange im Einsatz, bevor der erste Motor dann vom Band läuft.



Martin Schlauderer

Ihr Arbeitszeug auf der Baustelle ist das Tablet?

Ja, genau so ist es. Das Tablet ist sichtbarer Ausdruck der umfassenden Digitalisierung in unserer Firma und der Arbeit nach dem Ingenieurbüro-Brundobler-Standard. Digitalisierung spielt ja eine enorm große Rolle. Bei uns ist sie alltäglicher Bestandteil der Arbeit. Um auf das Tablet auf der Baustelle zurückzukommen: Bei Fragen oder Problemen können wir digital sofort auf alle benötigten Informationen zugreifen, die Vernetzung funktioniert bestens. Veränderungen, die sich eventuell ergeben, können sofort aufgenommen und zügig bearbeitet werden. Das macht das Arbeiten sehr effektiv und angenehm.

Interview: Gabi Hueber-Lutz
Foto: Graggio



INGENIEURBÜRO BRUNDOBLER GMBH

Zukunftsweisende Technik entsteht aus Kompetenz, Erfahrung und neuen Ideen!



Technisches Hauptbüro

Riedener Straße 20 93309 Kelheim
Postfach 1109 93301 Kelheim
Telefon 09441 29890-0
Telefax 09441 29890-50
eMail: ib@brundobler.gmbh <http://www.brundobler.gmbh>

Kaufmännisches Büro

Regensburger Straße 30 A
93138 Lappersdorf
Telefon 0941 8107397
Telefax 0941 8107360
eMail: kb@brundobler.gmbh

Büro Oberpfalz

Barbarastraße 5
92442 Wackersdorf
Telefon 09431 79056-0
Telefax 09431 79056-29
eMail: opf@brundobler.gmbh

Büro Niederbayern

Römerstraße 28
84130 Dingolfing
Telefon 0151 44155038
eMail: ndb@brundobler.gmbh

Büro Oberbayern

Bräugasse 4
84453 Mühldorf am Inn
Telefon 08631 168430-0
Telefax 08631 168430-50
eMail: obb@brundobler.gmbh